

Kooperation sieht Konzert vor

Ensemble ConFuoco musiziert mit Albert-Schweitzer-Schule Rheinstetten

Karlsruhe/Bietigheim (BNN). Aus Anlass des 250. Geburtstags von Wolfgang Amadeus Mozart findet am Samstag, 20. Mai, von 14 bis 20 Uhr im Kleinen Haus des Staatstheaters in Karlsruhe ein Kooperationsprojekt des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit 15 Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien statt. In vier Konzerten (Divertimenti I – IV) präsentieren diese Schulen Ausschnitte aus ihrer musikalisch-künstlerischen Arbeit.

Anlässlich der Kooperation „Schule – Verein“ musiziert das Flöten- und Instrumentalensemble der Albert-Schweitzer-Schule Rheinstetten gemeinsam mit dem Ensemble ConFuoco und seinem Jugendorchester im Divertimento II um 15.30 Uhr.

Wolfgang Amadeus Mozart hat neben seinen großen Werken im sinfonischen, konzertanten und Musiktheaterbereich viele kleinere, aber nicht minder musikalisch wertvolle Kostbarkeiten komponiert.

Dazu zählen viele Tänze und Menuette. Das Ensemble ConFuoco und sein Jugendorchester bringen zusammen mit den Schulensembles (insgesamt 68 Instrumentalisten) zwei Kontretänze, einen Deutschen Tanz sowie das berühmte Menuett aus der Oper „Don Giovanni“ zur Aufführung.

Florian Ganz, der Leiter des Ensembles ConFuoco und des Jugendorchesters ConFuoco hat dieses Menuett eingebettet in eine Fantasie über Motive aus „Don Giovanni“, die er eigens für diesen Anlass komponiert hat.

Für die Schüler der Albert-Schweitzer-Schule wird es dabei ein besonderes Erlebnis sein, einmal mit einem „richtigen Streichorchester“ gemeinsam musizieren zu können. Moderiert wird dieser Konzertbeitrag zu dem großen Event „Mozart gestern und heute“ von „Klein Amadé“, einem Schüler der zweiten Klassen. Der Eintritt zu diesen Konzerten im Badischen Staatstheater ist frei.



DAS BIETIGHEIMER ENSEMBLE ConFuoco ist an dem Kooperationsprojekt des Regierungspräsidiums aus Anlass des 250. Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart beteiligt.

Foto: pr

Am 24. Mai bricht das Ensemble ConFuoco im Übrigen erstmals zu einer Konzertreise nach Saltara, der italienischen Partnergemeinde von Bietigheim, auf. Erst vor kurzem weilte eine große Bürgerdelegation aus Saltara zu ihrer ersten Bürgerreise in Bietigheim und konnte sehr viele positive Eindrücke und Erlebnisse mit nach Saltara nehmen.

Vom 24. bis 29. Mai will das Ensemble auf

seiner Orchesterreise den Partnerschaftsgedanken von Bietigheim nach Saltara tragen und seine musikalische Visitenkarte in Saltara und Fano abgeben.

Das musikalische Programm setzt sich aus Werken von Vivaldi, Puccini, Rossini und Verdi zusammen. Aber auch Mozart wird nicht fehlen. Daneben finden Ausflüge nach Pesaro und Urbino, der alten Universitätsstadt, statt.

BNN 19.05.06